

Signaturenkatalog des Freistaates Sachsen Teil A Vorbemerkungen

Änderungsübersicht

Version	Datum	Änderungsgrund	betroffene Abschnitte
1.0	01.01.2017	Dokument angelegt	alle

Inhaltsübersicht

1	Allgemeines - Zweckbeschreibung	2
2	Signaturenbibliothek	2
3	Präsentation	3
4	Positionierung	3
5	Darstellungsprioritäten	4
6	Präsentationsobjekte	4

1 Allgemeines - Zweckbeschreibung

(1) Der ALKIS-Signaturenverzeichnis enthält die Vorgaben für die Präsentation von ALKIS-Bestandsdaten (Präsentationsausgaben. Der Signaturenverzeichnis gliedert sich in

- Teil A: Vorbemerkungen
- Teil B: Signaturenverzeichnis (Farbe und Graustufen)
- Teil C: Präsentationsregeln (Liegenschaftskarte und Liegenschaftsbeschreibungen)
- Teil D: Positionierungsregeln
- Teil E: Tabellen (Farbe, Darstellungspriorität, Präsentationsobjekte)
- Teil F: Beispiele

(2) Liegenschaftskarten werden im DIN Format ausgegeben. Im Signaturenverzeichnis sind Ausgabebeispiele für DIN A4 Hochformat und DIN A3 Querformat beschrieben. Der Ausgabebeispiel DIN A3 Querformat wird auch für größere DIN Formate verwendet.

(3) Die Signaturen sind für Darstellungen im Kartenmaßstab 1:1000 konzipiert. Sie können für Ausgaben im Maßstabsbereich 1:500 bis 1:2000 verwendet werden. Solche vom Kartenmaßstab 1:1000 abweichende Ausgaben werden durch Skalieren erzeugt.

(4) Signaturenverzeichnis, Präsentation und Positionierungsregeln sind über die Signaturnummer und die Nummer der Positionierungsregel verknüpft.

(5) Allgemeine Erläuterungen können dem ALKIS[®]-Signaturenverzeichnis der AdV (www.adv-online.de) entnommen werden.

2 Signaturenverzeichnis

(1) Die Signaturenverzeichnis ist nach folgenden Signaturgrundtypen gegliedert:

1. Fläche
2. Linie
3. Symbol
4. Schrift

(2) Die Signaturnummer nach dem ALKIS[®]-Signaturenverzeichnis der AdV ist eine vierstellige Zahl.

(3) Sachsenspezifische Signaturnummern bestehen aus einem 6-stelligen Characterstring und sind wie folgt aufgebaut: Die ersten beiden Zeichen entsprechend dem Länderkennzeichen SN. Ihm folgen die Ziffer „9“, die Ziffer des Grundtyps der Signatur und zwei weitere freie Ziffern. (SN91XX = Fläche, SN92XX = Linie, SN93XX = Symbol, SN94XX = Schrift).

(4) Die Umrechnung der Schriftgrößen von pt nach mm erfolgt mit dem Faktor 0,25.

3 Präsentation

- (1) Die Präsentation enthält die Ableitungsregeln und je ein Beispiel der Präsentation der darzustellenden ALKIS – Bestandsdaten.
- (2) Die in den Ableitungsregeln enthaltenen Zeichen haben folgende Bedeutung:

Zeichen	Bedeutung
\wedge	und
\vee	oder
=	gleich
\neq	ungleich, verschieden
\cap	geschnitten mit
[+]	Objektart, Attributart belegt; Relation vorhanden
[-]	Objektart, Attributart nicht belegt; Relation nicht vorhanden
TRUE, FALSE	Belegung des Datentyps BOOLEAN
<i>81001 – 11001</i>	Angabe einer Relation
<i>Suche aller ...</i>	Erläuternder Text zu den Ableitungsregeln
\rightarrow [Objektkennung]	Ausgabe des Klartextes der Objektart (z. B. bedeutet [41001], dass "Wohnbaufläche" ausgegeben wird)
\rightarrow [Attributkennung]	Ausgabe des Inhalts (z. B. bedeutet [NAM], dass der Name ausgegeben wird)
\rightarrow [Wert]	Ausgabe des Klartextes (Bezeichner) eines Werts
\rightarrow „Xyz“	Präsentation von nicht in den Bestandsdaten enthaltenem Text oder Symbol (ggf. als Zusatz zu den Bestandsdaten)
\rightarrow 2008	Darstellung der Signatur mit der Nummer 2008
\rightarrow +	zeigt an, dass mehrere Inhalte oder Signaturen ausgegeben werden
[++]	multiple Attributart mehrfach belegt; Relation mehrfach vorhanden
\neq [++]	multiple Attributart nur einfach belegt

4 Positionierung

Die flächenhafte Bemusterung mit Einzelsymbolen wird durch die Anlage eines AP_Darstellung gesteuert. Ist kein AP_Darstellung vorhanden, wird das Einzelsymbol an der Standardposition Flächenschwerpunkt dargestellt. Ansonsten wird die Fläche mit Einzelsymbolen entsprechend

der in AP_Darstellung gespeicherten Positionierungsvorschrift bemustert. Die zulässigen Positionierungsregeln sind in den Ableitungsregeln angegeben.

5 Darstellungsprioritäten

Die Darstellungspriorität ist eine dreistellige Zahl, die festlegt, in welcher Reihenfolge überlagernde Signaturen dargestellt werden. Signaturen mit hohen Werten liegen über Signaturen mit niedrigeren Werten.

6 Präsentationsobjekte

Die Präsentationsobjekte sind wegen der allgemeingültigen Eigenschaften im AAA-Basischema beschrieben. Die Präsentationsobjekte enthalten die Signaturnummer und weitere Eigenschaften zur Steuerung der Präsentation, wie z. B. Darstellungspriorität und Art. Präsentationsobjekte sind mit den entsprechenden Fachobjekten durch eine Relation "dientZurDarstellungVon" verbunden. Die Zuordnung zwischen Fach- und Präsentationsobjekt ergibt sich aus der Tabelle in Teil E des Signaturenkataloges.